3/2-Wege-Elektromagnetventil
Ausführung mit direkt betätigtem Ventilsitz

Serie VT325

Weichdichtender Schieber

C: 0,61 dm^3 /(s-bar)
{Rc 3/8 (Durchgang 2→ 3)}

Ein Einzelventil mit 6 Ventilfunktionen

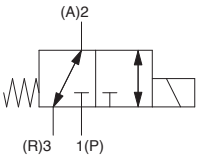
(Universeller Anschluss)
Durch Auswahl der Leitungsanschlüsse können sechs Ventilfunktionen erhalten werden. (dies ermöglicht je nach Bedarf die Verwendung als N.C.-Ventil, N.O.-Ventil, das Teilungsventil, Auswahlventil usw.)

Geeignet für den Einsatz in Unterdruckanwendungen

–101,2 kPa
(Für Vakuumanforderungs-Ausführung: VT/VO325V)



Symbol



Bestellschlüssel

VT325 □ - 02 1 D □ - □ - □ - □ - Q

Für Mehrfachanschlussplatte: Geben Sie „VO“ an.

Ventiloption

—	Standard
V	Für Vakuum

Anschlussgröße

02	1/4
03	3/8
00	ohne Anschluss (für Mehrfachanschlussplatte)

Nennspannung

1	100 VAC, 50/60 Hz
2	200 VAC, 50/60 Hz
3	110 VAC, 50/60 Hz
4	220 VAC, 50/60 Hz
5	24 VDC
6	12 VDC
7	240 VAC, 50/60 Hz

Anm.) Für andere Nennspannungen kontaktieren Sie bitte SMC.

Elektrischer Anschluss

D	DIN-Terminal
DL**	DIN-Terminal mit Betriebsanzeige
DO	DIN-Terminal, Ohne Stecker
DOL	DIN-Terminal mit Betriebsanzeige, Ohne Stecker

** Für die Betriebsspannung (Semi-Standard *), setzen Sie sich bitte mit SMC in Verbindung.
Anm.) Eine Dichtung muss separat bestellt werden für DO und DOL.
Dichtung Bestell-Nr.: DXT087-27-2

Schutzbeschaltung

—	Ohne
S	Mit Schutzbeschaltung

Handhilfsbetätigung

—	Nicht verriegelbar Typ
M	Verriegelbar (Werkzeug erforderlich)

Gewindeart

—	Rc
F	G
N	NPT
T	NPTF

Mehrfachanschlussplatte

Modell	Verwendbare Mehrfachanschlussplatte	Zubehör
VO325-00	B-Montageausführung, Variante mit gemeinsamer Entlüftung	Dichtung (DXT083-13-1) Bolzen (DXT083-19-1, 2 Stk.)

Technische Daten

Betätigungsart	Direkt betätigtes monostabiles 5/2-Wege-Elektromagnetventil
Medium	Druckluft
Betriebsdruckbereich	0 bis 1,0 MPa
Umgebungs- und Medientemperatur	5 bis 50°C
Max. Betriebsfrequenz	5 Hz
Antwortzeit (1)	30 ms oder weniger (bei einem Druck von 0,5 MPa)
Schmierung	Nicht erforderlich (Verwenden Sie bei Schmierung Turbinenöl Klasse 1 ISO VG32.)
Handhilfsbetätigung	Nicht verriegelbar
Stoß-/Vibrationsfestigkeit (2)	150/50 m/s^2
Schutzart	Staubdicht

Anm. 1) Gemäß dynamischen Leistungstest JIS B 8419: 2010. (Spulentemperatur: 20 °C, bei Nennspannung, ohne Schutzbeschaltung)°
Anm. 2) Stoßfestigkeit: Bei einer Prüfung mit einem Falltestgerät in axialer Richtung und im rechten Winkel zum Hauptventil und zum Anker im bestromten und unbestromten – in jedem Zustand jeweils einmal – ist keine Fehlfunktion aufgetreten. (Anfangswert)
Vibrationsfestigkeit : Keine Fehlfunktionen im Vibrationstest von 45 bis 1000 Hz. Der Test wurde in axialer und rechtwinkliger Richtung zum Hauptventil und Anker durchgeführt, sowohl im spannungsführenden als auch im spannungsfreien Zustand. (Anfangswert)

Spulenspezifikation

Elektrischer Anschluss			DIN-Terminal	
Betriebsspannung			100, 200 VAC, 50/60 Hz, 24 VDC	
Zulässige Spannungstoleranz			-15 bis +10 % der Nennspannung	
Scheinleistung (3)	AC	Einschaltstrom	50 Hz	75 VA
			60 Hz	60 VA
		Halten	50 Hz	27 VA
			60 Hz	17 VA
Leistungsaufnahme (3)	DC		12 W	

Anm. 3) Bei Nennspannung.

Durchflusskennlinien/Gewicht

Ventilmodell	Anschlussgröße	Durchfluss-Kennlinien																	
		1 → 2 (P → A)				2 → 3 (A → R)				3 → 2 (R → A)				2 → 1 (A → P)			
		C [dm³/(s·bar)]	b	Cv	C [l/min /ANR)] *1	C [dm³/(s·bar)]	b	Cv	C [l/min /ANR)] *1	C [dm³/(s·bar)]	b	Cv	C [l/min /ANR)] *1	C [dm³/(s·bar)]	b	Cv	C [l/min /ANR)] *1
VT325																	
VT325V (Ausführung für Vakuumanforderungen)	1/4	5,5	0,37	1,4	1464	5,9	0,35	1,5	1550	5,5	0,33	1,4	1425	5,7	0,32	1,4	1468
VT325																	
VT325V (Ausführung für Vakuumanforderungen)	3/8	5,5	0,37	1,4	1464	6,1	0,37	1,6	1624	5,7	0,34	1,4	1487	6,6	0,25	1,5	1627

Anm.) Werte beziehen sich auf ein Einzelventil. Es unterscheidet sich im Falle einer Mehrfachanschlussplatte. Siehe technischen Daten der Mehrfachanschlussplatten auf Seite 1452.

*1 Diese Werte wurden nach ISO 6358 errechnet und stellen den Volumenstrom unter Standardbedingungen bei einem Eingangsdruck von 0,6 MPa (relativer Druck) und einem Druckabfall von 0,1 MPa dar.

Ventiloption

1. Für Vakuum

Druckbereich	-101,2 kPa bis 0,1 MPa

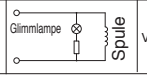
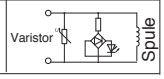
Dieses Vakuummodell weist bei niedrigem Druck eine geringere Luftleckage auf als das Standardmodell. Es wird für Unterdruckanwendungen empfohlen.

⚠ Achtung

1) Da bei diesem Ventil eine geringe Luftleckage vorhanden ist, kann es nicht zum Halten von Vakuum (auch nicht zum Halten von Überdruck) im Druckbehälter verwendet werden.

2. Mit Schutzbeschaltung, mit Betriebsanzeige

Schaltkreis für Betriebsanzeige

	AC	DC
DIN-Terminal mit Betriebsanzeige (DL)		

3. Handhilfsbetätigung mit Verriegelung

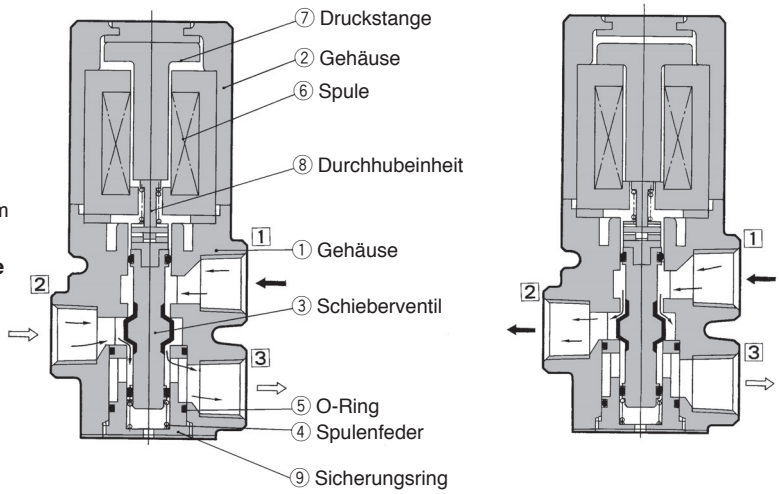
1) Drücken Sie mit einem Schraubendreher die Taste für die Handhilfsbetätigung, die sich am Oberteil des Elektromagnetventils befindet, um das Schieberventil direkt nach unten zu drücken und damit das Ventil zu schalten.

2) Halten Sie die Taste weiterhin gedrückt und drehen Sie sie um ca. 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Handhilfsbetätigung zu verriegeln.

3) Um den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie sie ca. 90° im Uhrzeigersinn.

Konstruktion

Unbestromt **spannungsgeladen**



Funktionsprinzipien

<Unbestromt>

Der Kolben ③ wird durch die Kraft der Feder ④ nach oben gedrückt und der Luftdurchlass zwischen Anschluss 2 , der Anschluss 3 wird geöffnet und Anschluss 1 wird gesperrt.
Luftdurchflussrichtung: 1 ⟷ Sperren, 2 ⟷ 3

<Bestromt>

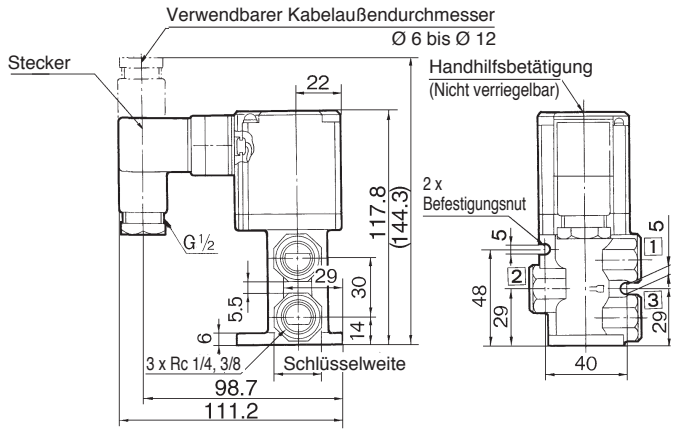
Wenn die Spule ⑥ bestromt wird, wird die Druckstange ⑦ nach unten gezogen und drückt den Kolben ③ über die Durchhubeinheit ⑧ , sodass der Luftdurchlass zwischen Anschluss 1 und Anschluss 2 geöffnet und der Anschluss 3 gesperrt wird.
Luftdurchflussrichtung: 1 ⟷ 2, 3 ⟷ Block

Stückliste

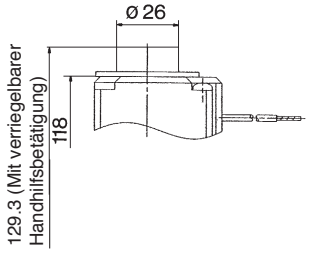
Nr.	Beschreibung	Material	Anm.
1	**Gehäuse**	Aluminium-Druckguss	Platinsilber
2	**Gehäuse**	Aluminium-Druckguss	Platinsilber
3	**Schieberventil**	Aluminium, NBR	

Abmessungen

DIN-Terminal (D)

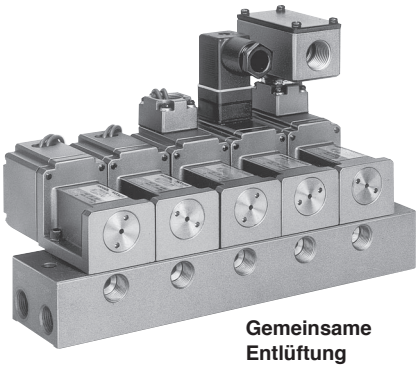


Mit verriegelbarer Handhilfsbetätigung



Serie VT325
Technische Daten der Mehrfachanschlussplatte

Das Mehrfachanschlussplatten-Modell der Serie VT325 hat eine B-Montageausführung mit gemeinsamer Entlüftung.



Gemeinsame Entlüftung

Bestellschlüssel Mehrfachanschlussplatte

VVT34 [0] - [05] [1] - [ ] [ ] - Q

Anschlusss-pezifikationen

Symbol	P	A	R
0	Seitlich	Seitlich	Seitlich
1	Seitlich	Unten	Seitlich

Ventils-tationen

02	2 Stationen
⋮	⋮
17	17 Stationen

Entlüftungsanschluss-Ausführung

1	Gemeinsame Entlüftung

Anschlussgröße

Symbol	Anschlussgröße
02	1/4
03	3/8

Gewindeart

—	Rc
F	G
N	NPT
T	NPTF

∗Geben Sie die Ventile und die Blindplatte an, die auf der Mehrfachanschlussplatte montiert werden sollen, sowie die Modellnummer der Mehrfachanschlussplatte.

<Beispiel>
VVT340-051····· 1 Stk.
VO325-001G····· 4 Stk.
DXT083-21A····· 1 Stk.

Technische Daten der Mehrfachanschlussplatte

Mehrfachanschlussplatte	B-Montageausführung
Max. Anzahl der Stationen	17 Stationen Anm.)
Verwendbares Elektromagnetventil	VO325-00

Entlüftungsanschluss-Ausführung	Anschlussposition/Anschlussgröße			Anschlussrichtung		
	P	A	R	P	A	R
Gemeinsame	Basis 1/4, 3/8	Basis 1/4, 3/8	Basis 1/4, 3/8	Seitlich	Seitlich/ Unten	Seitlich

Option	Blindplatte (mit Dichtung, Schraube)	DXT083-21A

Anm.) Bei mehr als 4 Stationen muss die Luftzufuhr über beide P-Anschlüsse und die Entlüftung über beide R-Anschlüsse erfolgen.

Zubehör für verwendbare

Beschreibung	Bestell-Nr.	Menge
Mehrfachanschlussplattendichtung	DXT083-13-1	1 Stk.
Innensechskantschraube	DXT083-19-1	2 Stk.

Durchflusskennlinien/Gewicht

Ventilmodell	Durchfluss-Kennlinien															
	1 → 2 (P → A)				2 → 3 (A → R)				3 → 2 (R → A)				2 → 1 (A → P)			
	C [dm³/(s·bar)]	b	Cv	C [l/min /ANR)] ∗1	C [dm³/(s·bar)]	b	Cv	C [l/min /ANR)] ∗1	C [dm³/(s·bar)]	b	Cv	C [l/min /ANR)] ∗1	C [dm³/(s·bar)]	b	Cv	C [l/min /ANR)] ∗1
VO325	4,1	0,24	1,0	1004	4,4	0,18	1,0	1042	4,5	0,15	1,0	1048	4,3	0,23	1,0	1047
VO325V (Ausführung für Vakuumanforderungen)																

∗1 Diese Werte wurden nach ISO 6358 errechnet und stellen den Volumenstrom unter Standardbedingungen bei einem Eingangsdruck von 0,6 MPa (relativer Druck) und einem Druckabfall von 0,1 MPa dar.

⚠ Sicherheitshinweise

⚠ Warnung

Bei der Montage von Ventilen auf der Mehrfachanschlussplatte ist die Einbaulage festgelegt.
Erfolgt die Montage in der falschen Richtung, kann es zu Fehlfunktionen der angeschlossenen Geräte kommen.
Montieren Sie es unter Berücksichtigung der Außenmaße auf Seite 1453. Zudem sind für die Außenmaße die N.C.-Spezifikationen angegeben.

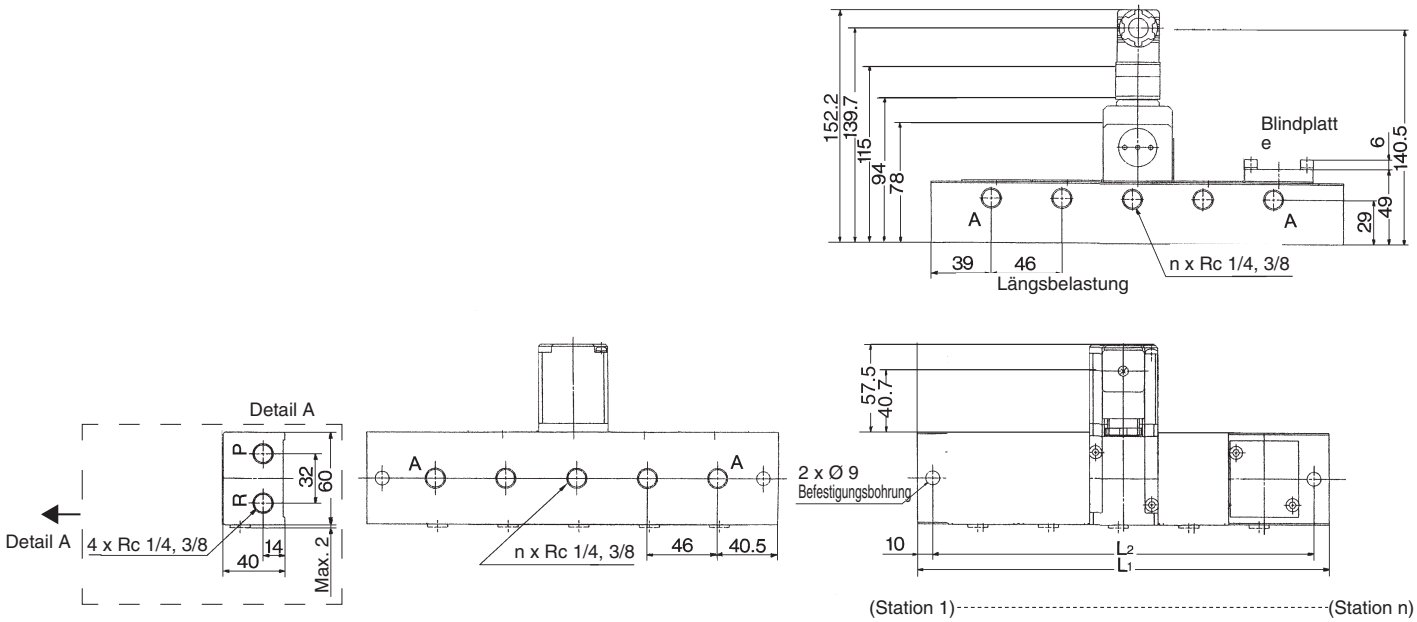
⚠ Achtung

Umschalten von N.C. auf N.O.

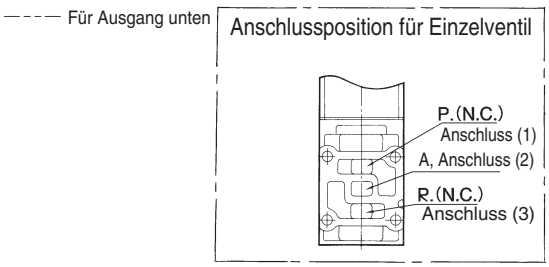
Die Ventile sind zum Zeitpunkt der Auslieferung als N.C.-Ventile montiert. Durch Beseitigung der beiden Halteschrauben an den gewünschten Ventilen und Drehen jedes Ventilgehäuses um 180° und erneute Montage auf der Mehrfachanschlussplatte ist es möglich, ein N.C.-Ventil zu einem N.O./N.O.-Ventil umzurüsten. (Achten Sie dabei darauf, dass eine Dichtung an der Montagefläche des Ventils angebracht wird.) Ziehen Sie die Schrauben ordnungsgemäß an.
Das Anzugsmoment der Halteschrauben beträgt 3 Nm.

Abmessungen

Gemeinsame Entlüftung



Ausgang unten



n: Anzahl der Stationen

Symbol \ n	2	3	4	5	6	7	8	9	10
L1	131	177	223	269	315	361	407	453	499
L2	111	157	203	249	295	341	387	433	479

Formel: $L_1 = 46n + 39$, $L_2 = 46n + 19$

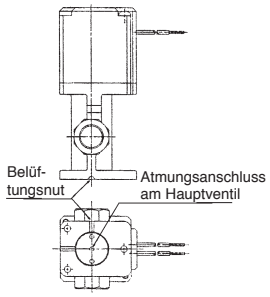
Serie VT325
Produktspezifische Sicherheitshinweise

Vor der Handhabung der Produkte durchlesen.

⚠ Achtung

1. An der Unterseite des Elektromagnetventils befindet sich eine Belüftungsbohrung für das Hauptventil. Verhindern Sie durch geeignete Maßnahmen, dass diese Bohrung verstopft wird, da dies zu einer Fehlfunktion führen würde.

∗ Wenn das Elektromagnetventil auf einer Metalloberfläche montiert ist, kann es normalerweise durch die Belüftungsbohrung über die Belüftungsnut belüftet werden. Insbesondere, wenn die zu montierende Oberfläche aus Gummi besteht, könnte sich der Gummi jedoch verformen und die Bohrung verschließen.



Unterseite des Elektromagnetventils

2. Achten Sie darauf, dass kein Staub und/oder andere Fremdstoffe aus dem nicht benutzten Anschluss (z. B. Entlüftungsanschluss) in das Ventil gelangen.

Berechnung des Durchflusses

Einzelheiten zur Berechnung der Durchflussmenge finden Sie auf der Titelseite.

Gebrauchsanweisung für das DIN-Terminal

1. Demontage

1) Wenn nach dem Lösen der Schraube ① das Gehäuse ④ in Richtung der Schraube ① gezogen wird, wird der Stecker aus dem Gehäuse der jeweiligen Ausrüstung (z. B. Magnetspule usw.) entfernt.
2) Ziehen Sie die Schraube ①, und entfernen Sie dann die Dichtung ②a oder ②b .
3) Am der Unterseite der Klemmenleiste ③ befindet sich ein Abtrennteil (Pfeilmarkierung). Wird ein kleiner Schlitzschraubendreher ③a zwischen die Öffnung im Boden gesteckt, wird die Klemmenleiste ③ vom Gehäuse ④ gelöst. (siehe Abbildung unten).
4) Entfernen Sie die Kabelverschraubung ⑤ und die Unterlegscheibe ⑥ sowie den weichdichtenden Schieber ⑦.

2. Verdrahtung

1) Führen Sie das Kabel ⑧ durch die Kabelverschraubung ⑤, die Unterlegscheibe ⑥ und den weichdichtenden Schieber ⑦ (in dieser Reihenfolge) und setzen Sie sie dann in das Gehäuse ④ein.
2) Abmessungen des Kabels ⑧ sind in der Abbildung unten dargestellt. Isolieren Sie das Kabel ab und crimpen Sie die Kabelenden mit dem Crimpverbinder ⑨ .
3) Entfernen Sie die Schraube mit Unterlegscheibe ③e aus dem Befestigungselement ③e. (bei Y-förmigen Crimpverbinder lösen.) Montieren Sie, wie in der folgenden Abbildung gezeigt, einen Crimpverbinder ⑨, und ziehen Sie dann die Schraube ③e wieder fest.

Anm.) Beim Festziehen ist das Anzugsmoment von 0,5 Nm einzuhalten ±15 %.

Anm.: a Die Verdrahtung kann auch mit blankem Draht erfolgen. Dazu lösen Sie die Schraube ③e mit Unterlegscheibe, führen Sie ein Anschlusskabel in das Befestigungselement ③D ein und ziehen Sie sie dann wieder fest.

b Die maximale Größe für die Rundklemme ⑨ ist 1,25 mm^2 – 3,5 und für die Y-Klemme 1,25 mm^2– 4.

c Kabel ⑧ Außendurchmesser: Ø 6 bis Ø 12 mm

Anm.: Bei einem Außendurchmesser zwischen Ø 9 und Ø 12 entfernen Sie vor der Verwendung die inneren Teile des weichdichtenden Schiebers ⑦ .

3. Baugruppe

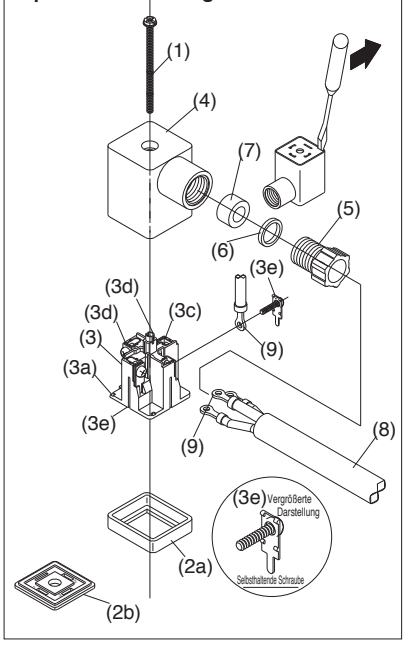
1) Der Klemmenkasten ③ , der mit dem Gehäuse ④ verbunden ist, sollte wieder eingesetzt werden. (Drücken Sie es nach unten, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.)
2) Den weichdichtenden Schieber ⑦ und die Unterlegscheibe ⑥ in dieser Reihenfolge in die Kabeleinführungsöffnung am Gehäuse ④ einsetzen, dann die Kabelverschraubung ⑤ weiter fest anziehen.

3) Setzen Sie eine Dichtung ②a oder ②b zwischen dem Unterteil des Klemmenkastens ③ und einem geräteseitigen Stecker ein und verschrauben Sie sie ① an der Gehäuseoberseite ④ und ziehen sie fest.

Anm.) Beim Festziehen ist das Anzugsmoment von 0,5 Nm einzuhalten ±20 %.

Anm.) Die Ausrichtung eines Steckers kann je nach Kombination aus Gehäuse ④ und Klemmenkasten ③ beliebig verändert werden.

Explosionszeichnung



Stecker für DIN-Terminal

Beschreibung	Bestell-Nr.
DIN-Steckdose	GDM2C

SMC

⚠ Sicherheitsvorschriften

Diese Sicherheitsvorschriften sollen vor gefährlichen Situationen und/oder Sachschäden schützen. In diesen Hinweisen wird die potenzielle Gefahrenstufe mit den Kennzeichnungen **„Achtung“**, **„Warnung“** oder **„Gefahr“** bezeichnet. Diese wichtigen Sicherheitshinweise müssen zusammen mit internationalen Sicherheitsstandards (ISO/IEC) [1] und anderen Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

⚠ **Achtung:**	**Achtung** verweist auf eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
⚠ **Warnung:**	**Warnung** verweist auf eine Gefährdung mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
⚠ **Gefahr:**	**Gefahr** verweist auf eine Gefährdung mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

1) ISO 4414: Pneumatische Fluidtechnik -- Empfehlungen für den Einsatz von Geräten für Leitungs- und Steuerungssysteme.
ISO 4413: Fluidtechnik – Ausführungsrichtlinien Hydraulik.
IEC 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (Teil 1: Allgemeine Anforderungen)
ISO 10218-1: Industrieroboter – Sicherheitsanforderungen.
usw.

⚠ Warnung

1. Verantwortlich für die Kompatibilität bzw. Eignung des Produkts ist die Person, die das Sys-tem erstellt oder dessen technische Daten festlegt.
Da das hier beschriebene Produkt unter verschiedenen Betriebsbedingungen eingesetzt wird, darf die Entscheidung über dessen Eignung für einen bestimmten Anwendungsfall erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird.
Die Erfüllung der zu erwartenden Leistung sowie die Gewährleistung der Sicherheit liegen in der Verantwortung der Person, die die Systemkompatibilität festgestellt hat.
Diese Person muss anhand der neuesten Kataloginformation ständig die Eignung aller Produktdaten überprüfen und dabei im Zuge der Systemkonfiguration alle Möglichkeiten eines Geräteausfalls ausreichend berücksichtigen.

2. Maschinen und Anlagen dürfen nur von entsprechend geschultem Personal betrieben wer-den.
Das hier beschriebene Produkt kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein.
Montage-, Inbetriebnahme- und Reparaturarbeiten an Maschinen und Anlagen, einschließlich der Produkte von SMC, dürfen nur von entsprechend geschultem und erfahrenem Personal vorgenommen werden.

3. Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dür-fen erst dann vorgenommen werden, wenn die Sicherheit gewährleistet ist.
Inspektions- und Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn alle Maßnahmen überprüft wurden, die ein Herunterfallen oder unvorhergesehene Bewegungen des angetriebenen Objekts verhindern.
Vor dem Ausbau des Produkts müssen vorher alle oben genannten Sicherheitsmaßnahmen ausgeführt und die Stromversorgung abgetrennt werden. Außerdem müssen die speziellen Vorsichtsmaßnahmen für alle entsprechenden Teile sorgfältig gelesen und verstanden worden sein.
Vor dem erneuten Start der Maschine bzw. Anlage sind Maßnahmen zu treffen, um unvorhergesehene Bewegungen des Produkts oder Fehlfunktionen zu verhindern.

4. Die in diesem Katalog aufgeführten Produkte werden ausschließlich für die Verwendung in der Fertigungsindustrie und dort in der Automatisierungstechnik konstruiert und hergestellt. Für den Einsatz in anderen Anwendungen oder unter den im folgenden aufgeführten Bedingungen sind diese Produkte weder konstruiert, noch ausgelegt:
1) Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen, oder Nutzung des Produkts im Freien oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
2) Installation innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luft- und Raumfahrttechnik, Schiffen, Kraftfahrzeugen, militärischen Einrichtungen, Verbrennungsanlagen, medizinischen Geräten, Medizinprodukten oder Freizeitgeräten eingesetzt werden oder mit Lebensmitteln und Getränken, Notausschaltkreisen, Kupplungs- und Bremsschaltkreisen in Stanz- und Pressanwendungen, Sicherheitsausrüstungen oder anderen Anwendungen in Kontakt kommen, soweit dies nicht in der Spezifikation zum jeweiligen Produkt in diesem Katalog ausdrücklich als Ausnahmeanwendung für das jeweilige Produkt angegeben ist.

⚠ Achtung

3) Anwendungen, bei denen die Möglichkeit von Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren besteht und die eine besondere Sicherheitsanalyse verlangen.
4) Verwendung in Verriegelungssystemen, die ein doppeltes Verriegelungssystem mit mechanischer Schutzfunktion zum Schutz vor Ausfällen und eine regelmäßige Funktionsprüfung erfordern.

Bitte kontaktieren Sie SMC damit wir Ihre Spezifikation für spezielle Anwendungen prüfen und Ihnen ein geeignetes Produkt anbieten können.

⚠ Achtung

1. Das Produkt wurde für die Verwendung in der herstellenden Industrie konzipiert.
Das hier beschriebene Produkt wurde für die friedliche Nutzung in Fertigungsunternehmen entwickelt.
Wenn Sie das Produkt in anderen Wirtschaftszweigen verwenden möchten, müssen Sie SMC vorher informieren und bei Bedarf entsprechende technische Daten aushändigen oder einen gesonderten Vertrag unterzeichnen.
Wenden Sie sich bei Fragen bitte an die nächste SMC-Vertriebsniederlassung.

Einhaltung von Vorschriften

Das Produkt unterliegt den folgenden Bestimmungen zur „Einhaltung von Vorschriften“.
Lesen Sie diese Punkte durch und erklären Sie Ihr Einverständnis, bevor Sie das Produkt verwenden.

Einhaltung von Vorschriften

1. Die Verwendung von SMC-Produkten in Fertigungsmaschinen von Herstellern von Massenvernichtungswaffen oder sonstigen Waffen ist strengstens untersagt.
2. Der Export von SMC-Produkten oder -Technologie von einem Land in ein anderes hat nach den geltenden Sicherheitsvorschriften und -normen der an der Transaktion beteiligten Länder zu erfolgen. Vor dem internationalen Versand eines jeglichen SMC-Produkts ist sicherzustellen, dass alle nationalen Vorschriften in Bezug auf den Export bekannt sind und befolgt werden.

⚠ Achtung

SMC-Produkte sind nicht für den Einsatz als Geräte im gesetzlichen Messwesen bestimmt.
Bei den von SMC hergestellten oder vertriebenen Produkten handelt es sich nicht um Messinstrumente, die durch Musterzulassungsprüfungen gemäß den Messgesetzen eines jeden Landes qualifiziert wurden.
Daher können SMC-Produkte nicht für betriebliche Zwecke oder Zulassungen verwendet werden, die den geltenden Rechtsvorschriften für Messungen des jeweiligen Landes unterliegen.

SMC Corporation (Europe)

Austria	+43 (0)2262622800	www.smc.at	office@smc.at
Belgium	+32 (0)33551464	www.smc.be	info@smc.be
Bulgaria	+359 (0)2807670	www.smc.bg	office@smc.bg
Croatia	+385 (0)13707288	www.smc.hr	office@smc.hr
Czech Republic	+420 541424611	www.smc.cz	office@smc.cz
Denmark	+45 70252900	www.smcdk.com	smc@smcdk.com
Estonia	+372 6510370	www.smcpneumatics.ee	smc@info@smcee.ee
Finland	+358 207513513	www.smc.fi	smcfi@smc.fi
France	+33 (0)164761000	www.smc-france.fr	info@smc-france.fr
Germany	+49 (0)61034020	www.smc.de	info@smc.de
Greece	+30 210 2717265	www.smchellas.gr	sales@smchellas.gr
Hungary	+36 23513000	www.smc.hu	office@smc.hu
Ireland	+353 (0)14039000	www.smcautomation.ie	sales@smcautomation.ie
Italy	+39 03990691	www.smcitalia.it	mailbox@smcitalia.it
Latvia	+371 67817700	www.smc.lv	info@smc.lv
Lithuania	+370 5 2308118	www.smclt.lt	info@smclt.lt
Netherlands	+31 (0)205318888	www.smc.nl	info@smc.nl
Norway	+47 67129020	www.smc-norge.no	post@smc-norge.no
Poland	+48 222119600	www.smc.pl	office@smc.pl
Portugal	+351 214724500	www.smc.eu	apoioclientept@smc.smces.es
Romania	+40 213205111	www.smcromania.ro	smcromania@smcromania.ro
Russia	+7 8127185445	www.smc-pneumatik.ru	info@smc-pneumatik.ru
Slovakia	+421 (0)413213212	www.smc.sk	office@smc.sk
Slovenia	+386 (0)73885412	www.smc.si	office@smc.si
Spain	+34 945184100	www.smc.eu	post@smc.smces.es
Sweden	+46 (0)86031240	www.smc.nu	smc@smc.nu
Switzerland	+41 (0)523963131	www.smc.ch	info@smc.ch
Turkey	+90 212 489 0 440	www.smcpnomatik.com.tr	info@smcpnomatik.com.tr
UK	+44 (0)845 121 5122	www.smc.uk	sales@smc.uk

Printing ZU 00 Printed in Spain

Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung, und ohne dass dem Hersteller daraus eine Verpflichtung entsteht, geändert werden.